

LOWA

★ MEIN ABENTEUER-HANDBUCH ★



IN DER WELT ZU HAUSE:
ÖTZI AUS DEM EIS
Seite 11



DAS GEHEIMNIS
DES GOLDENEN
APFELS

Seite 3

KOCHSCHULE
FÜR GROSS
UND KLEIN

Seite 12

GEWINNSPIEL
MIT TOLLEN
PREISEN

Seite 16

Liebe Entdecker und Abenteurer,

jetzt sehen wir uns schon zu unserem dritten Abenteuer. Schön, dass Ihr auch dieses Mal wieder mit dabei seid. Wir können Euch versprechen, auch in diesem Heft gibt es für Euch einiges zu entdecken. Zusammen mit LO & WA, ihren Eltern und natürlich mit LOWINGO geht es zu einer spannenden Stadterkundung der anderen Sorte nach Südtirol.

In Südtirol gibt es haufenweise leckeres Essen. Zum Beispiel Kaiserschmarrn mit Apfelmus. Und das ist überhaupt

nicht schwer. Wir zeigen Euch, wie Ihr ganz leicht zum Meisterkoch werdet. Passend dazu verraten wir Euch alles, was es zum Apfel zu wissen gibt.

Wusstet Ihr, dass es in Südtirol noch eine ganz eigene und seltene Sprache gibt? Nein? Dann wird es höchste Zeit. Wir erklären Euch, wo die Ladinische Sprache herkommt, wer sie noch spricht und stellen Euch ein paar Wörter vor.

Aber jetzt erst einmal auf nach Südtirol und Euch viel Spaß mit dieser Ausgabe!

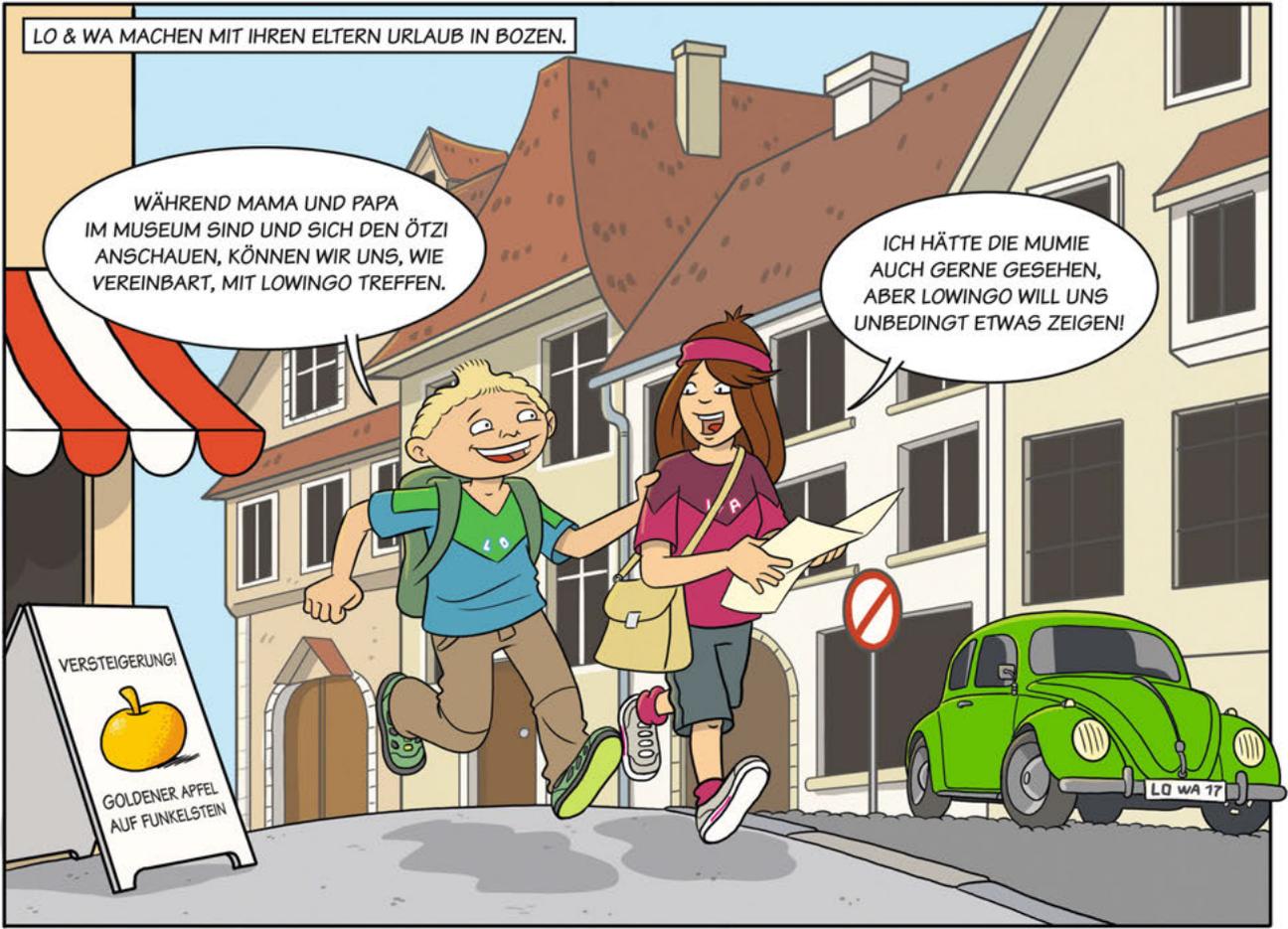
In diesem Heft:

- | | | |
|----|---|---|
| 3 | LO & WA:
Stadterkundung mal anders | Schau nach, was LO & WA zusammen mit LOWINGO in Bozen erleben. |
| 11 | In der Welt zu Hause:
Ötzi aus dem Eis | Erfahre mehr über die Mumie aus Steinzeittagen. |
| 12 | Kochschule | Wir zeigen Euch, wie Ihr Kaiserschmarrn mit Apfelmus selber nachmachen könnt. |
| 14 | Pfadfinder | Lerne alles, was es über die Apfelernte zu wissen gibt. |
| 16 | Rätselspaß | Es gibt etwas zu gewinnen und jede Menge Rätsel. |
| 18 | Bastelspaß | Uhus kann wirklich jeder malen. Wir zeigen Euch, wie es ganz leicht ist. |

LO & WA MACHEN MIT IHREN ELTERN URLAUB IN BOZEN.

WÄHREND MAMA UND PAPA
IM MUSEUM SIND UND SICH DEN ÖTZI
ANSCHAUEN, KÖNNEN WIR UNS, WIE
VEREINBART, MIT LOWINGO TREFFEN.

ICH HÄTTE DIE MUMIE
AUCH GERNE GESEHEN,
ABER LOWINGO WILL UNS
UNBEDINGT ETWAS ZEIGEN!



ES KLANG
ECHT WICHTIG!

JA, ICH BIN
SCHON GESPANNT
UM WAS ES GEHT ...



DA HINTEN SIND
DIE BÄUME, WO WIR
UNS TREFFEN.



DA IST
ER JAI!



HALLO!



HALLO
IHR ZWEI!

VERKLEINERT EUCH SCHNELL
MIT DER ZAUBERFLÖTE ...
DANN FLIEGEN WIR LOS!



KURZ DARAUF

WO FLIEGEN WIR
DENN JETZT HIN?

ZUM SCHLOSS
FUNKELSTEIN ...

DA LEBT URSEL, EINE
ALTE FREUNDIN VON MIR.

SIE IST EIN UHU ...

WIR SOLLEN
SIE BESUCHEN.

ES KLANG SO, ALS
HÄTTE SIE SORGEN.

DIE APFELBÄUME UNTER
UNS GEHÖREN SCHON ZU DEN
LÄNDEREIEEN DES SCHLOSSES.

ER STELLT DIE
BIENENSTÖCKE FÜR
DIE BESTÄUBUNG DER
APFELBLÜTEN AUF.

UND DA IST
AUCH DER GRAF VON
FUNKELSTEIN!



WIR SIND DA!

WOW!



FESTHALTEN,
WIR LANDEN!



HALLO URSEL!
ICH HABE LO & WA
MITGEBRACHT!

HUHU!
FREUT MICH EUCH
KENNEN ZU LERNEN.



WIE GEHT ES
DIR DENN?



ACH LOWINGO,
ICH MACHE MIR
GROSSE SORGEN!



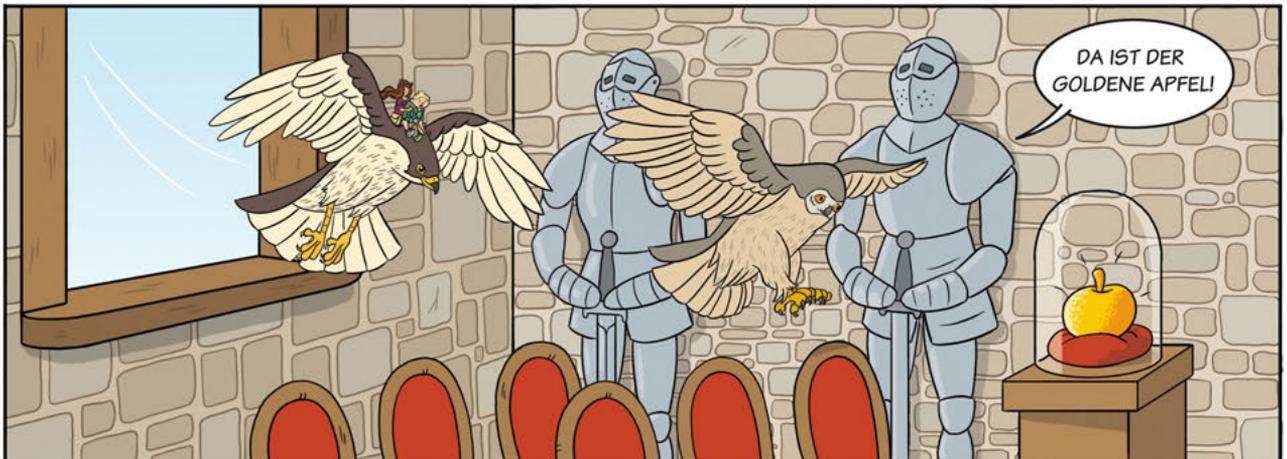
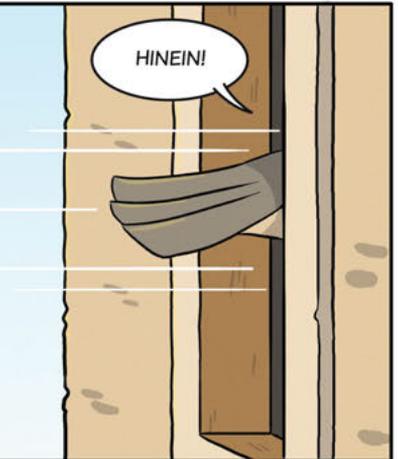
DAS SCHLOSS MUSS DRINGEND
RENOVIERT WERDEN, DA ES SONST
EINSTÜRZT. ABER DER GRAF
HAT KEIN GELD MEHR.



DARUM MUSS ER NUN
SEIN LETZTE ERBSTÜCK,
DEN GOLDENEN APFEL
DER FUNKELSTEINS,
VERSTEIGERN.



ICH GLAUBE ABER AUCH DAS
WIRD NICHT REICHEN UND WIR
MÜSSEN VON HIER FORT ...





DER SIEHT DOCH ECHT WERTVOLL AUS.



ABER LEIDER NICHT WERTVOLL GENUG!

EINER ALTEN LEGENDE NACH SOLL NOCH EIN DIAMANTENSCHATZ AUF FUNKELSTEIN VERSTECKT SEIN ...



DIESER SCHATZ SOLL SO VIEL WERT SEIN, DASS DER GRAF DAS SCHLOSS DAMIT LEICHT RETTEN KÖNNTE ...



ABER WIR HABEN SCHON ALLES ABGESUCHT UND IHN NICHT GEFUNDEN.



WO KÖNNTEN WIR DENN NOCH SUCHEN? VIELLEICHT HABEN WIR JA EINEN GEISTESBLITZ!



KLONK

HUCH!

WAS WAR DENN DAS?



EIN HAKEN AN EINEM SEIL!

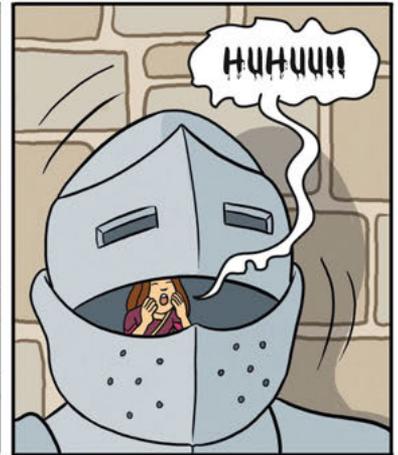


DA WILL JEMAND DURCHS FENSTER EINSTEIGEN!



WIR MÜSSEN IRGENDWAS UNTERNEHMEN!

ICH HABE EINE IDEE! HÖRT MIR GENAU ZU ...









Was ist eine Mumie?
Mumien sind tote Tiere oder Menschen, die durch natürliche Umstände oder künstliche Verfahren davor geschützt werden, zu verwesen, bzw. sich in natürliche Bestandteile aufzulösen.

Ötzi

Der Mann aus dem Eis

Der Ötzi gilt als die älteste Mumie, die je gefunden wurde. Dabei war seine Entdeckung eigentlich nur Zufall. Jahrtausendlang lag er in einer kleinen mit dickem Eis bedeckten Felsspalte. Man könnte fast sagen, dass er in einer Art Tiefkühltruhe lag. Das Eis schützte Ötzis Körper vor den Umwelteinflüssen wie Sonne, Regen, Schnee und Wind. Allerdings nur bis zum Sommer 1991. Der war nämlich so heiß, dass das Eis angefangen hat zu schmelzen. Durch Zufall waren die beiden Nürnberger Bergwanderer Erika und Helmut Simon am 19. September gerade beim Abstieg von einer ihrer Touren, als sie plötzlich Ötzis Kopf, Schulter und den oberen Teil seines Rückens gesehen haben. Sie erzählten dem Wirt von einem Toten und der rief Hilfe. Zuerst dachten alle, dass es sich um einen kürzlich verunglückten Bergsteiger handelt. Mit einer über 5.000 Jahre alten Mumie rechnete keiner.

Steckbrief

Alter:	ungefähr 5.250 Jahre
Größe:	ca. 1,54 m bei der Bergung. Da Körper beim Einfrieren kleiner werden, wird er zu Lebzeiten wahrscheinlich um die 1,60 m groß gewesen sein
Augenfarbe:	braun
Entdeckung:	am 19. September 1991 beim 3.208 Meter hohen Tisenjoch in den Ötztaler Alpen
Todeszeitpunkt:	zwischen 3.359 und 3.105 Jahre vor Christus
Kleidung:	Jacke aus braunem und weißem Ziegen- und Schaffell, Hose aus Ziegenfell, Mütze aus Bärenfell, Schuhe aus Rindsleder und Bärenfell
Grabbeigaben:	Bogen, Kupferbeil, Feuerstein

Ein paar Tage später untersuchten mehrere Wissenschaftler den Mann aus dem Eis und bekamen erstaunliche Infos: Als Ötzi starb war er etwa 46 Jahre alt, vielleicht auch 5 Jahre älter oder jünger, er war um die 1,60 Meter groß und er wurde ermordet. Sie fanden nämlich eine Pfeilspitze in seiner linken Schulter. Ob er daran auch gestorben ist, da sind sich die Wissenschaftler nicht ganz einig. Er hatte nämlich auch ein paar Verletzungen am Kopf.

Kaiserschmarrn mit Apfelmus

Für 4 Personen

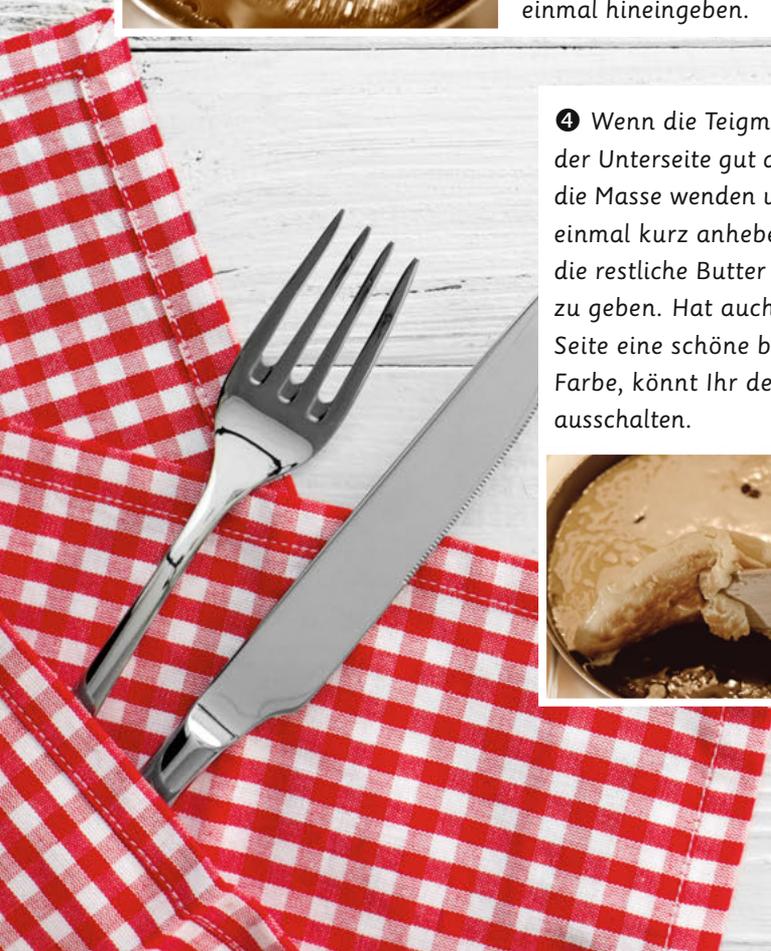
Wenn Ihr möchtet, könnt Ihr die Rosinen für Euren Kaiserschmarrn vorher in ein wenig Apfelsaft einweichen. Sie saugen sich dann mit dem Saft voll und bekommen einen schönen leichten Apfelgeschmack.



② Die Hälfte der Butter, also 40g, in die Pfanne geben und erhitzen. Ihr solltet die Platte nicht die ganze Zeit über auf der höchsten Stufe laufen lassen, da Euch sonst die Butter verbrennen könnte. Sobald die Butter geschmolzen ist und leicht blubbert, die Herdplatte auf mittlere Stufe stellen und je nach Größe der Pfanne die Hälfte des Teiges hinzugeben – wenn Ihr eine große Pfanne habt, könnt Ihr auch alles auf einmal hineingeben.



④ Wenn die Teigmasse auf der Unterseite gut aussieht, die Masse wenden und noch einmal kurz anheben, um die restliche Butter darunter zu geben. Hat auch diese Seite eine schöne braune Farbe, könnt Ihr den Herd ausschalten.





1 Das Mehl sieben und zusammen mit der Milch und der Prise Salz in eine Schüssel geben. Alles so lange verrühren, bis Ihr eine glatte Masse habt. Dann die Eier aufschlagen und mit der Masse zu einem schönen Teig vermischen. Ihn danach etwas in der Schüssel ruhen lassen.



3 Während der Teig eine leichte Bräunung auf der Unterseite bekommt, könnt Ihr euch um die Rosinen kümmern. Wenn Ihr keine Rosinen mögt, könnt Ihr auch gleich mit Schritt 4 weiter machen. Die Rosinen aus ihrem Apfelsaftbad herausnehmen, etwas auf Küchenpapier abtrocknen und über den Teig streuen.

5 Jetzt braucht Ihr zwei Gabeln um den Kaiserschmarrn in große Stücke zu zerreißen. Hier müsst Ihr aber darauf aufpassen, nicht den Boden der Pfanne zu zerkratzen, sonst bekommt Ihr Ärger von Eurer Mama. Vielleicht bittet Ihr sie Euch hier kurz zu helfen. Danach die Stücke ein bisschen weiter anbraten, Puderzucker drüber streuen, Apfelmus dazugeben und fertig! Guten Appetit!

Das braucht Ihr:

- 5-6 Eier
- 250 ml Milch
- 160 g Mehl
- 1 Prise Salz
- 80 g Butter
- Puderzucker

Wenn Ihr mögt:

Rosinen und etwas Apfelsaft

Für das Apfelmus:

- 3 Südtiroler Äpfel
- 1 EL Zitronensaft
- 25 g Zucker

Für das Apfelmus

Äpfel waschen, schälen und in kleine Würfel schneiden. Diese zusammen mit dem Zitronensaft und dem Zucker in einen Topf geben und langsam erhitzen. Deckel drauf und ungefähr 15 Minuten köcheln, bis sie zu Apfelmus eingekocht sind. Dann etwas abkühlen lassen und zusammen mit dem Kaiserschmarrn essen.



Vielfältiges Südtirol

Auch wenn Südtirol eigentlich zu Italien gehört, leben dort nicht nur Italiener, sondern auch Deutsche und Ladiner. Wer, Ladiner? Das ist eine sehr kleine Gruppe in Südtirol, die die über 1.000 Jahre alte Sprache Ladinisch spricht. In den Gemeinden, wo viele ladinisch sprechende Menschen leben, ist es sogar als Schulsprache mit eigenem Schulfach anerkannt. Das heißt, die Kinder dort lernen drei Sprachen – italienisch, deutsch und eben ladinisch. Und warum sollen die Kinder eine so alte Sprache lernen? Ganz einfach, damit sie nicht vergessen wird. Auch deswegen gibt es zum Beispiel verschiedene Zeitungsartikel, Bücher und Radio- und Fernsehsendungen in Ladinisch. Wie in fast allen Sprachen gibt es auch im Ladinischen verschiedene Dialekte. Das heißt manche Wörter werden anders ausgesprochen oder für sie gibt es gleich ein ganz anderes Wort. Wir haben Euch unten ein paar Wörter rausgesucht, die bei Sprachwissenschaftlern als allgemein gültige Übersetzung gilt. Fällt Euch etwas auf? Sie ähneln oft den italienischen Wörtern? Richtig, das liegt daran, dass auch Ladinisch von der Sprache der Römer, also vom Lateinischen abstammt.

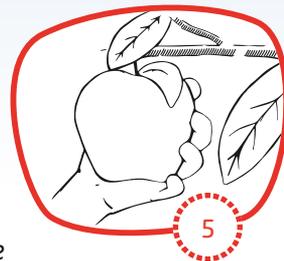
Deutsch	Italienisch	Ladinisch
Vater	Padre	Pere
Mutter	Madre	Mere
Name	Nome	Inom
Willkommen	Benvenuto	Bengnüs
Haus	Casa	Ciasa
Buch	Libro	Liber

Der Apfel im Jahreskreis

Südtirol ist das größte zusammenhängende Apfelanbaugebiet Europas. Bis wir die schönen Früchtchen aber kaufen können, gibt's viel zu tun. Was genau in den vier Jahreszeiten gemacht werden muss, das müsst Ihr herausfinden. Natürlich helfen wir Euch.

Echte Handarbeit

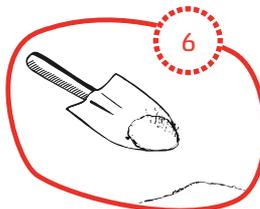
Nicht jeder Apfel landet später einmal im Supermarktregal. Einige von ihnen sind zu klein oder haben kaputte Stellen. Diese muss der Bauer suchen und vor der Ernte im Herbst mit der Hand pflücken.



5

Wie geht's dem Boden?

Ist die Ernte vorbei, dann braucht der Apfelbauer Bodenproben. Mit denen kann er herausfinden, wie viele Nährstoffe noch vorhanden sind. Schließlich sollen auch die Bäume im nächsten Jahr wieder viele schöne Äpfel tragen.



6

Maschinen überprüfen und reparieren

Früchte mögen keine Kälte, deswegen hängen sie jetzt nicht am Baum. Der Bauer hat also Zeit seine Maschinen zu pflegen und zu reparieren. So sind sie startklar, wenn der Kreislauf im Frühjahr wieder von vorne los geht.

Bewässerung

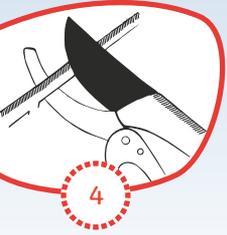
Extra Wasser brauchen die Apfelbäume, wenn es sehr warm ist. Dann werden sie entweder von unten durch Schläuche im Boden oder von oben mit Rohren mit Wasser versorgt.



8

Triebe schneiden

Apfelbäume haben ganz viele Äste und Triebe. Manche sind für die schweren Früchte aber zu dünn. Wenn es draußen kalt ist, müssen diese geschnitten werden.



4



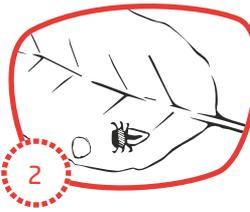
3

Bienen fliegen auf Apfelblüten

Die Blumen blühen wieder und überall summt es – auch in den Apfelgärten. Hier müssen die Bienen die Apfelblüten bestäuben und sorgen so für viele neue Früchte. Bauer und Imker sorgen dafür, dass genügend herumschwirren.

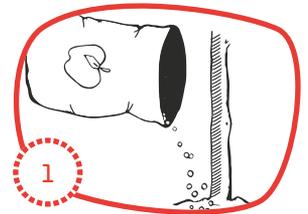
Tierische Hilfe durch Insekten

In den Apfelgärten gibt es eine Menge kleine Insekten – einige davon helfen mit. Zum Beispiel der Marienkäfer: Er isst die Blattläuse auf den Blättern. So



2

muss der Bauer keine Pflanzenschutzmittel auf die Bäume sprühen.



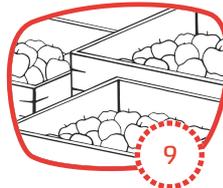
1

Boden lockern und düngen

Es wird wieder wärmer: die Zeit für neue Jungbäumchen. Dafür den Boden auflockern und etwas Dünger hinzugeben – so können sie groß und stark werden.



7



9

Jetzt erntet der Obstbauer die Äpfel

Rote Blätter bedeuten Erntezeit. Dafür braucht der Bauer seine Hilfsgeräte und leere Kisten für die Äpfel. Die holt er vom Vermarktungsbetrieb. Das ist die Firma, die sich um den Verkauf der Äpfel kümmert.



Lösung:

Winter: 4, 7

Herbst: 6, 9

Sommer: 2, 5, 8

Frühjahr: 1, 3

Rätselspaß

1. In welcher Stadt machen LO & WA Urlaub?
2. Wohin gehen die Eltern der beiden?
3. Welche Tiere helfen bei der Bestäubung der Apfelblüten?
4. Wie heißt das Schloss in dem Ursel wohnt?
5. Was benötigt der Graf zur Renovierung des Schlosses?
6. Wo wird der goldene Apfel aufbewahrt?

SO FUNKTIONIERT ES:

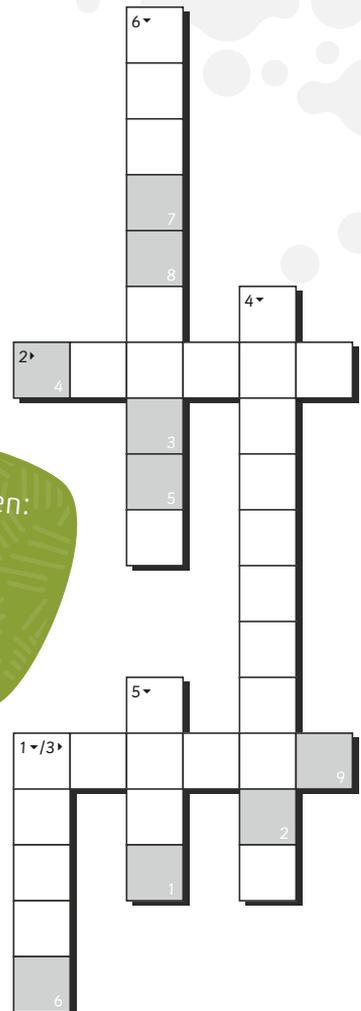
Beantwortet die Fragen und tragt die Lösung in die Felder ein.
Schickt Eure Antwort per E-Mail an: marketing@lowa.de

Das könnt Ihr gewinnen:

- 3x LOWA-Scooter
- 3x Plüsch-LOWINGO
- 3x Nalgene LOWA-Trinkflasche
- 3x LOWA-Memo

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Der richtige Schuh für eine Stadterkundung PALERMO KIDS LO

Egal ob im Urlaub, in der Schule oder wenn Ihr Euch mit Euren Freunden trifft – dieser lässige Sneaker aus Veloursleder sieht einfach immer cool aus. Zudem passt er einfach perfekt, ist extrem leicht und kann mit den Schuhen der Erwachsenen absolut mithalten.



Gewinnspielbedingungen: Wenn nicht anders gekennzeichnet, entscheidet das Los. Bei Minderjährigen bedarf es des Einverständnisses der Eltern. Jeder Teilnehmer versichert mit der Zusendung der Bilder an die LOWA Sportschuhe GmbH, hierzu alleiniger Berechtigter zu sein, insbesondere alleiniger Eigentümer und Inhaber aller Nutzungs- und Verwertungsrechte. Mit der Teilnahme erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass die LOWA Sportschuhe GmbH seine Daten für die Dauer der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels speichert. Jeder Teilnehmer hat das Recht, diese Registrierung jederzeit zu widerrufen. Der Gewinn kann nicht in bar ausgezahlt werden und ist vom Umtausch ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 31.08.2017. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Fotowettbewerb

Wo wart Ihr schon unterwegs?

Habt Ihr bei dem Abenteuer von LO & WA, Ursel und LOWINGO in Südtirol auch so mitgefiebert wie wir? Aber Gott sei Dank haben die vier Freunde das Schloss Funkelstein retten können.

Und wie schaut es bei Euch aus? Wart Ihr mit Euren Eltern oder Eurer Familie auch schon einmal in Südtirol oder woanders im Urlaub und habt ein solches Abenteuer erlebt? Wenn ja, dann zeigt es uns! Schickt uns Eure Abenteuer-Fotos an marketing@lowa.de.

Die schönsten Bilder, die Euch bei aufregenden Aktivitäten zeigen, gewinnen tolle Preise. Die Gewinnerfotos werden durch das Redaktionsteam ermittelt.

1. Preis: Greifvogelvorführung in Deiner Nähe und jeweils ein Palermo für Dich, deine Eltern und Geschwister
- 2.–10. Preis: Jeweils ein Plüschfalke LOWINGO



Findet die **10 Fehler**, die sich im rechten Bild eingeschlichen haben.



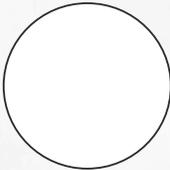
Lösung:
1: Pfelle, 2: Steinaxt, 3: Tanne, 4: Lendenschurz,
5: Bergspitze, 6: Fels hinten, 7: Wanderstab,
8: Schnee Wiese, 9: Kragen Jacke, 10: Fels links

Der Uhu

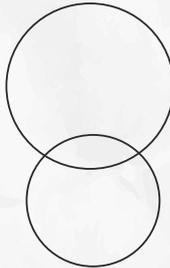
In Südtirol gehört der Uhu zu der am stärksten gefährdeten Vogelart. Früher wurde er oft gejagt. Viele dachten nämlich er würde Unglück bringen. Das stimmt natürlich nicht. Und mittlerweile erholt sich der Bestand auch wieder.

Ursel ist schon ein echt niedlicher Uhu. Aber habt Ihr einmal probiert einen Uhu zu malen? Das ist gar nicht so einfach, zumindest wenn man es frei Hand versucht. Mit unseren kleinen Tricks ist es aber schon gar nicht mehr so schwer. Probiert es doch gleich einmal aus!

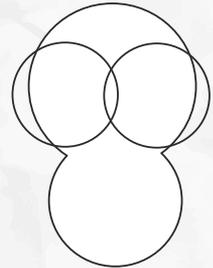
1



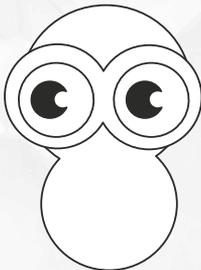
2



3



4



5



6



7



8



9



IMPRESSUM

Herausgeber: LOWA Sportschuhe GmbH,
Hauptstraße 19, 85305 Jetzendorf
Tel. +49 8137 999-0, www.lowa.de

Verantwortlich für den Herausgeber:
Ruggero Zanatta (genannt Giancarlo Zanatta),
Werner Riethmann

Registereintrag:
Registergericht Ingolstadt: HRB 172 614,
USt.-IdNr. DE 131013898

Verantwortlich für Inhalt, Grafik und Layout:
ADVERMA Advertising & Marketing GmbH,
Lilienthalstraße 17, 85296 Rohrbach,
Tel. +49 8442 9678-0, www.adverma.de

Redaktion: Anke Stärk (verantw.), Mareike Maier,
Karin Roth, Elisabeth Stohl

Illustrationen: Jakob Werth
Bilder: fotolia.com: ©Andreas P, ©ARochau,
©Clemens Schüßler, ©Dionisvera, ©elovich,
©Max Topchii

Druck: Fr. Ant. Niedermayr Graphische
Kunstanstalt GmbH & Co. KG, Leibnizstr. 3,
93055 Regensburg



API • Dieses Druckerzeugnis ist
mit dem Blauen Engel zertifiziert.

Fasching in Südtirol



Früher glaubten die Menschen, dass in den langen Nächten Dämonen und Geister des Winters ihr Unwesen treiben. Um die und die kalte Jahreszeit zu vertreiben, verkleideten sich die Menschen mit gruseligen und phantasievollen Masken, liefen in Umzügen durch die Stadt und machten ordentlich Lärm.

Deine Zusslmaske
In Südtirol gibt es diese
Faschingsumzüge immer noch.
Und es gilt: je gruseliger, desto besser.
Unten ist ein Vorschlag, wie Eure eigene
Zusslmaske aussehen könnte. Malt sie
doch aus und erschreckt Eure Eltern.



LOWA
Kids

Kleine Schuhe
für große Abenteuer.



PALERMO KIDS LO